

S C H R I F T E N Z U R Z E I T
in Verbindung mit Gustav Radbruch, Karl Bröger, Hugo Sinzheimer
herausgegeben von August Rathmann und Franz Osterroth

Die sittliche
Idee des Klassenkampfes
und die Entartung des
Kapitalismus

von

Eduard Heimann

Professor an der Hamburgischen Universität



VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF. / BERLIN

INHALTSÜBERSICHT

ERSTER TEIL:	Seite
DIE SITTLICHE IDEE DES KLASSENKAMPFES	
Einleitung: Sozialismus und Klassenkampf	7
I. Der Klassenkampf und die bürgerliche Revolution	11
A. Der Klassenkampf als historische Reaktion auf die bürgerliche Revolution	11
B. Der Einfluß des bürgerlichen Geistes auf die Gerechtigkeitsvorstellung des Klassenkampfes	13
II. Die Entzündungspunkte des Klassenkampfes	14
A. Die Wirtschaft als Bereich des rationalen Klassenkampfes	14
1. Der Klassenkampf als Teilerscheinung des Wirtschaftskampfes.	14
a) Das Privatinteresse als Ordnungsprinzip der kapitalistischen Volkswirtschaft	15
b) Das Privatinteresse als Kampfwille	17
c) Der Klassenkampf als Wirkung des proletarischen Interesses	20
d) Die Sprengungsgefahr für die durch Kampf geordnete Wirtschaft	21
2. Die Marxsche Theorie des Klassenkampfes	23
a) Der theoretische Gehalt der Marxschen Lehre	23
b) Der geistige Gehalt der Marxschen Lehre	27
B. Der Klassenkampf als seelische Reaktion	29
1. Der Arbeiter als Kostenelement der Wirtschaft	29
2. Der Geist der Maschinenteknik	32
3. Der Machtwille der Vorgesetzten	34
a) Die volkswirtschaftliche Wirkung des Machtwillens	34
b) Die soziale Wirkung des Machtwillens	37
c) Die psychologische Bedeutung der Marxschen Lehre für den Arbeiter	40

	Seite
4. Die Frage der Bildung und des Sinnes	41
Zusammenfassung: Das Wesen des Klassenkampfes	44

ZWEITER TEIL:

DER KLASSENKAMPF VON OBEN, DARGESTELLT AN
DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFTSPOLITIK NACH DEM
KRIEGE

Einleitung: Das Privatinteresse im Dienste des Gemeinwohls	47
I. Die deutsche Inflation	50
A. Grundsätzliches über Privatwirtschaft und Steuerstaat	50
B. Vorbemerkung über die Anteile an der Schuld	53
C. Die Vorzüge der Inflation für die Wirtschaftsmächte	55
1. Die privatwirtschaftlichen Vorteile	55
2. Die politischen Vorteile	57
D. Der geschichtliche Verlauf	59
1. Die mißglückten Stabilisierungsversuche	59
2. Die Stabilisierung	63
3. Die Stabilisierungskrise	65
a) Die Ursachen der Krise	65
b) Die Auflösung der Großkonzerne	69
II. Die Monopolpolitik	72
A. Grundsätzliches über das Monopol	72
B. Die Technik der Monopolpolitik	73
C. Die tatsächlichen Wirkungen der Monopolpolitik	74
III. Die Zollpolitik	76
A. Grundsätzliches über Zölle	76
1. Der Zoll als Stütze des Monopols	76
2. Der Erziehungszoll	77
3. Außen- und innenpolitisch bedingte Zölle	79
4. Besondere Eigentümlichkeiten des Getreidezolls	81
B. Die „Schicksalsstunde“ der Handelspolitik	85
Schluß: Zusammenfassung der Einwendungen gegen den Kapitalismus	88
Nachwort und Schriftenverzeichnis	92